Mindmap Kapitel 1: Volkswirtschaftliche Grundlagen

Volks- und Betriebswirtschaft · Grundlage: Kompaktbuch (KB), Arbeits- und Übungsbuch (AB) und Gesamtbuch (GB) · Fallunternehmen Speichenwerk GmbH

VM0010
Stand November 2026

Bitte A3 ausdrucken
Querformat · 100 % Größe

1.1 Wirtschaftsordnung, Markt und Preis

KB S. 5 · AB S. 10 · GB S. 11

1.1.1 Knappheit und Wirtschaftsordnung ★☆☆

Bedürfnis → Bedarf → Nachfrage · ökonomisches Prinzip (Maximal-/Minimalprinzip) · Soziale Marktwirtschaft: freie Preise und sozialer Ausgleich

KB 5 · AB 10 · GB 11

1.1.2 Marktformen, vollkommener Markt ★★☆

Polypol, Oligopol, Monopol · homogene Güter, keine Präferenzen, Transparenz, sofortige Reaktion, Punktmarkt

KB 5 · AB 11 · GB 11

1.1.3 Nachfrage und Angebot ★★★

Preis ändert sich: Bewegung auf der Kurve · andere Faktoren verschieben die Kurve · Branchenkosten ↑: Angebot nach links, ungünstig

KB 6 · AB 13 · GB 13

1.1.4 Gleichgewichtspreis ★★★

Schnittpunkt räumt den Markt · darüber Angebots-, darunter Nachfrageüberhang · Diagramm: Achsen, Kurven, Gleichgewicht

KB 6 · AB 15 · GB 13

1.1.5 Funktionen des Preises ★★☆

Ausgleich · Signal · Lenkung · Auslese · Anreiz – der Preis ersetzt die Planbehörde

KB 6 · AB 17 · GB 13

1.1.6 Preiselastizität der Nachfrage ★★★

% Mengen- ÷ % Preisänderung · Betrag > 1 elastisch · Rabattaktion für den elastischsten Artikel

KB 9 · AB 18 · GB 15

1.1.7 Höchstpreis, Mindestpreis, Subvention ★★★

Höchstpreis (Mietpreisbremse) → Nachfrageüberhang · Mindestpreis (Mindestlohn) → Angebotsüberhang ↔ 1.5.8

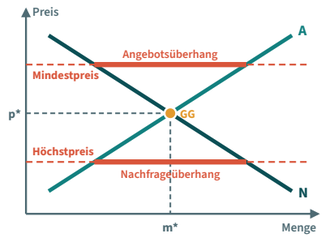
KB 10 · AB 21 · GB 17

1.1.8 Marktmacht und Wettbewerbspolitik ★★★

Monopol: Preis höher, Menge geringer · GWB: Kartellverbot, Missbrauchsaufsicht, Fusionskontrolle ↔ 4.4.1

KB 10 · AB 23 · GB 17

Preis-Mengen-Diagramm



Preiselastizität und Umsatz

E = % Mengenänderung ÷ % Preisänderung

|E| > 1	elastisch: Preis ↓ → Umsatz ↑
|E| = 1	proportional: Umsatz gleich
|E| < 1	unelastisch: Preis ↑ → Umsatz ↑

1.2 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung

KB S. 12 · AB S. 25 · GB S. 18

1.2.1 Kreislauf und BIP ★☆☆

Güter- und Geldstrom gegenläufig · Entstehung, Verwendung (C + G + I + X − M), Verteilung

KB 12 · AB 25 · GB 19

1.2.2 BIP, BNE, reales Wachstum ★★☆

Inlands- vs. Inländerprinzip · real ≈ nominal minus Preisanstieg · Lohnquote + Gewinnquote = 100 %

KB 12 · AB 26 · GB 19

1.2.3 Grenzen des BIP als Wohlstandsmaß ★★☆

unbezahlte Arbeit fehlt · defensive Ausgaben zählen positiv · Umwelt und Verteilung außen vor · HDI, NWI

KB 13 · AB 27 · GB 20

Wirtschaftskreislauf



1.3 Ziele, Konjunktur und Wachstum

KB S. 15 · AB S. 30 · GB S. 21

1.3.1 Ziele der Wirtschaftspolitik ★☆☆

magisches Viereck (StabG): Preisniveau, Beschäftigung, Außenwirtschaft, Wachstum · Sechseck · Zielkonflikte

KB 15 · AB 30 · GB 21

1.3.2 Konjunkturzyklus und Phasen ★★☆

Aufschwung, Boom, Abschwung, Tiefstand um den Trend · Saison ≠ Konjunktur · technische Rezession

KB 15 · AB 31 · GB 22

1.3.3 Konjunkturindikatoren ★☆☆

Früh: Auftragseingänge, ifo · Präsenz: Auslastung, Produktion · Spät: Arbeitslosenquote, Tariflöhne ↔ 1.5.5

KB 15 · AB 33 · GB 22

1.3.4 Wirtschaftswachstum ★★☆

Arbeit, Kapital, technischer Fortschritt · qualitatives Wachstum · Demografie und Zölle bremsen

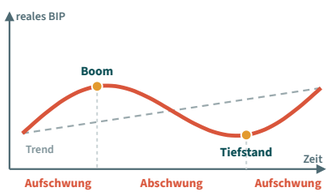
KB 17 · AB 34 · GB 23

1.3.5 Umweltpolitik und Nachhaltigkeit ★★★

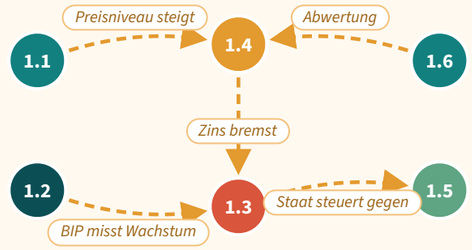
externe Kosten · Auflagen, Abgaben, Emissionshandel, Förderung · ESG · betriebliche Umweltmaßnahmen

KB 17 · AB 35 · GB 23

Konjunkturzyklus



So hängen die Teilgebiete zusammen



KAPITEL 1
Volkswirtschaftliche Grundlagen

Fallunternehmen Speichenwerk GmbH

Vernetzungen – so hängt der Stoff zusammen

1.1.7 ⇄ 1.5.8 Der Mindestlohn ist ein Mindestpreis: Angebotsüberhang an Arbeit.

1.4.9 → 1.1.3 Höhere Zinsen dämpfen die Nachfrage: Die Kurve verschiebt sich nach links.

1.6.5 → 1.4.4 Abwertung des Euro verteuert Importe: importierte Inflation.

1.3.3 ⇄ 1.5.5 Die Arbeitslosenquote ist ein Spätindikator der Konjunktur.

1.1.8 → Kap. 4.4 Kartellverbot und Fusionskontrolle schützen den Wettbewerb.

1.5.9 → Kap. 2.6.2 Ursache volkswirtschaftlich, Maßnahme betrieblich.

★ Prüfungs-Hotspots dieses Kapitels

1.1.3 Nachfrage und Angebot · **1.1.4** Gleichgewichtspreis · **1.1.6** Preiselastizität der Nachfrage · **1.1.7** Höchst- und Mindestpreis · **1.1.8** Wettbewerbspolitik · **1.3.5** Umweltpolitik und ESG · **1.4.3** Inflationsrate über den Warenkorb · **1.4.4** Ursachen der Inflation · **1.4.8** EZB-Instrumente · **1.4.9** Wirkungskette der Geldpolitik · **1.5.4** Krisenhilfen für Unternehmen · **1.5.9** Fachkräftemangel und Zuwanderung · **1.6.7** EU-Binnenmarkt

Prüfungstipps

- ✓ Preis-Mengen-Diagramm: Achsen Preis und Menge, beide Kurven und das Gleichgewicht beschriften – jedes Element bringt einen Punkt.
- ✓ Elastizität: Rechenweg mit den Ausgangswerten zeigen, dann Vorzeichen und Betrag deuten und den Umsatz prüfen.
- ✓ Geldpolitik immer über die Geschäftsbanken erklären: Leitzins → Kreditzins → Nachfrage → Preise.

★★★ in mindestens 5 von 23 ausgewerteten IHK-Prüfungen · ★★☆ in 3–4 · ★☆☆ in 1–2 · ☆☆☆ bisher nicht direkt geprüft

KB = Kompaktbuch · AB = Arbeits- und Übungsbuch · GB = Gesamtbuch Wirtschaftsbezogene Qualifikationen (Seitenzahlen) · ↔ 1.5.8 = Querverbindung zu diesem Abschnitt · gestrichelte Pfeile = Zusammenhänge zwischen den Teilgebieten

1.4 Geld, Inflation und EZB

KB S. 19 · AB S. 38 · GB S. 25

1.4.1 Geld: Funktionen und Arten ★☆☆

Tausch-, Rechen-, Wertaufbewahrungsmittel · Buchgeld durch Kredite

KB 19 · AB 38 · GB 25

1.4.2 Inflation, Kaufkraft, reale Größen ★★☆

anhaltender Anstieg des Preisniveaus · Reallohn = Lohn ÷ Preisniveau

KB 19 · AB 39 · GB 25

1.4.3 Warenkorb und Preisindex ★★★

VPI: ~700 Güterarten, gewichtet · Rate = Veränderung zum Vorjahr

KB 19 · AB 40 · GB 25

1.4.4 Ursachen der Inflation ★★★

Nachfrage, Kosten, Import, Gewinn, Geldmenge ↔ 1.6.5

KB 21 · AB 41 · GB 27

1.4.5 Gewinner und Verlierer ★★☆

Verlierer: Sparer, Rentner, Ärmere · Gewinner: Schuldner, Sachwerte

KB 21 · AB 43 · GB 27

1.4.6 Deflation und Stagflation ★★☆

Abwärtsspirale durch Kaufzurückhaltung · Stagflation

KB 21 · AB 44 · GB 27

1.4.7 EZB: Ziel, Unabhängigkeit, Organe ★★☆

2 % mittelfristig, symmetrisch (HVPI) · weisungsfrei · EZB-Rat

KB 22 · AB 45 · GB 29

1.4.8 Instrumente der EZB ★★★

drei Leitzinsen (Einlagesatz führt) · Offenmarkt, Fazilitäten, Anleihen

KB 22 · AB 46 · GB 29

1.4.9 Wirkung und Grenzen der Geldpolitik ★★★

Zins ↑ → Kredite teurer → Nachfrage ↓ · Verzögerung 1–2 Jahre

KB 22 · AB 47 · GB 29

Wirkungskette einer Leitzinserhöhung

EZB erhöht den Leitzins
↓
Refinanzierung der Banken teurer
↓
Kredit- und Sparzinsen steigen
↓
Konsum und Investitionen sinken
↓
Preisauftrieb lässt nach

Inflationsrate berechnen

(Index neu − Index Vorjahr) ÷ Index Vorjahr × 100

(117,8 − 110,2) ÷ 110,2 × 100 = 6,9 %

Indexpunkte sind keine Prozent · Kaufkraft = 100 ÷ Index

1.5 Fiskalpolitik und Arbeitsmarkt

KB S. 25 · AB S. 50 · GB S. 31

1.5.1 Nachfrage- vs. angebotsorientiert ★☆☆

Keynes: antizyklisch, kurzfristig · Friedman: Angebot, langfristig

KB 25 · AB 50 · GB 31

1.5.2 Antizyklische Fiskalpolitik ★★☆

Rezession: ausgeben · Boom: sparen, tilgen ↔ 1.3.2

KB 25 · AB 51 · GB 31

1.5.3 Staatsverschuldung, Schuldenbremse ★☆☆

Staatsquote rund 50 % · Zinslast, Crowding-out · 0,35 % des BIP

KB 25 · AB 52 · GB 31

1.5.4 Subventionen und Krisenhilfen ★★★

Maßnahme + Wirkungsweg + Nutzen im Fall · Kurzarbeitergeld

KB 26 · AB 53 · GB 32

1.5.5 Arbeitsmarkt, Arbeitslosenquote ★★☆

Arbeitslose ÷ zivile Erwerbspersonen · Spätindikator · stille Reserve

KB 26 · AB 55 · GB 33

1.5.6 Arten der Arbeitslosigkeit ★☆☆

friktionell, saisonal, konjunkturell, strukturell – je eigene Maßnahme

KB 26 · AB 55 · GB 33

1.5.7 Arbeitsmarktpolitik, Kurzarbeit ★★☆

aktiv vs. passiv · Kurzarbeit bei vorübergehendem Ausfall

KB 26 · AB 56 · GB 33

1.5.8 Tarifautonomie, Mindestlohn ★★☆

Art. 9 GG · Mindestlohn 13,90 € = Mindestpreis ↔ 1.1.7

KB 26 · AB 57 · GB 33

1.5.9 Fachkräftemangel, Zuwanderung ★★★

Hauptursache Demografie · Zuwanderung ↔ 2.6.2

KB 27 · AB 58 · GB 34

Antizyklische Fiskalpolitik

Rezession	Boom
Staatsausgaben ↑	Staatsausgaben ↓
Steuern ↓	Steuern ↑
Kredit (deficit spending)	Schulden tilgen, Rücklagen

Multiplikator = 1 ÷ (1 − Konsumquote)

Arbeitslosigkeit: Art und Maßnahme

Quote = Arbeitslose ÷ zivile Erwerbspersonen × 100

friktionell	schnellere Vermittlung
saisonal	Saison-Kurzarbeitergeld
konjunkturell	Fiskalpolitik, Kurzarbeit
strukturell	Umschulung, Weiterbildung

1.6 Außenwirtschaft und EU

KB S. 29 · AB S. 61 · GB S. 35

1.6.1 Außenhandel, Exportabhängigkeit ★☆☆

komparativer Kostenvorteil · Exporte > 40 % des BIP

KB 29 · AB 61 · GB 35

1.6.2 Die Zahlungsbilanz ★☆☆

Leistungsbilanzsaldo = außenwirtschaftliches Gleichgewicht

KB 29 · AB 62 · GB 35

1.6.3 Freihandel, Protektionismus, WTO ★★☆

Freihandel vs. Zölle und nicht-tarifäre Hemmnisse · WTO

KB 29 · AB 63 · GB 35

1.6.4 Globalisierung ★☆☆

Absatzmärkte, günstiger Einkauf · störanfällige Lieferketten

KB 29 · AB 64 · GB 35

1.6.5 Wechselkurse: Auf- und Abwertung ★★☆

Abwertung: Export ↑, Import teurer ↔ 1.4.4

KB 30 · AB 64 · GB 36

1.6.6 Europäische Integration, Organe ☆☆☆

Freihandelszone → Zollunion → Binnenmarkt → Währungsunion

KB 30 · AB 65 · GB 37

1.6.7 EU-Binnenmarkt für Unternehmen ★★★

vier Grundfreiheiten · EU-Partner statt Drittstaat

KB 30 · AB 66 · GB 37

1.6.8 Euro und Konvergenzkriterien ★★☆

Defizit 3 %, Schulden 60 %, Inflation, Zins, WKM II

KB 31 · AB 68 · GB 38

Stufen der Integration



Vier Grundfreiheiten

Waren ohne Zoll und Formalitäten	**Dienstleistungen** EU-weit anbieten
Personen Fachkräfte, Niederlassung	**Kapital** Finanzierung, Zahlung

© 2026 Wolfgang Möckel · Mmc GmbH · ohne Gewähr